Biebricher Zagespost Biebricher Tagblatt. Biebricher Cotal-Anzeiger. Biebrider Neuefte Nadrichten.

Amtliches Organ Toerstadt Biebrich Daul Jordick, J. d. Retlame Bebrich Beiter Bullen Beiter B

Motations-Drud u. Derlag der Hofbuchbruderei Gnido Seldler in Blebrich.

Bernfprecher 41. - Redaftion und Expedition. Biebrich, Raihausftrafe 16.

M 178.

12, p.

van

e, 1 fil-infbade-hmatr.,

z. 76,

alien

an bie

bbliro

18, I. 2 bungen Ffinfte Freife.

eld

ilber, e :c. ei he 19. •

Mak Schnitt

eppe L.

en

enfeib.
Deifwoort,
ng 36 p.
bulerin
Sranbt
immen
848a

EN gaffe 6

len,

ust

Erftes Blatt.

Montag, ben 3 Auguft 1914.

Amtlider Teil.

1. Mit Erflärung des Kriegogustandes unterstebt der erweiterte Befehlsbereich der Jeftung Main; meinem Befehl. Die Jivil-und Mittitärgewalt in blefem Bereith geht an mich über.

und Mittidegewaft in diesem Bereich geht an mich über.

Der Desehisbereich der Jestung umsaht das Gebiet des preuhlichen Regierungsbezirfes Wiesbaden und des Größberzogtums heisen innerhalb solgenden Umtreisen: Sindlingen, Jeilsheim, Corsbach, Wildsahsen, Weben, Hahn, hettenhaln, Barstadt, Hausen (ausschl.), Stephanshausen (ausschl.), Auchhausen (ausschl.), Unfmannshausen (ausschl.), Bingen (ausschl.), Auchhausen (einschl.), Ummersheim, Alplisheim, St. Iohann, Cichloch, Ensheim, Gau-Odernheim, Hillesheim, Wintersheim, Guntersbium, Schmittshausen, Erfelden, Wolfsschen, Griesbeim (ausschl.), Workeben, Mörseben, Waldorf, keisterbach, sämitiche genannten Orie (mit dem Gemeindebezirt) einschl., joweit nicht ausdrüßt anderes vermertt.

Der Gouverneur der Testung Mainz:

Der Gouverneur ber Jeftung Maing: von Rathen, General ber Infanterie.

Befanntmadjung.

Auf Grund des von Seiner Majelidt dem Kaller und König befohlenen Kriegszustandes beftimme ich im Anichtug au die bereits durch die Jivilbehörden erfolgte Veröffentlichung Jolgendes:

Ich beabsichtige zunächst teine Unterdrückung der Breise oder besondere Maßnahmen gegen politische Parteisührer eintreten zu lassen, solange sie sich der großen Stunde des Batersandes würdig

Ich erfuche jedoch um ftrengfte Ueberwachung und fofortige Melbung an mich, wenn Bortommniffe eintreten, die mein Eingreifen nötig machen.

Die Freiheit ber Berfon jedes Deutschen foll geachtet werben, folange ber einzelne bas Rocht hierauf nicht nach ben Strafge-legen verwirft hat.

Das Bereins- und Berfammlungorecht ift nur insoweit gu beschränten, wie es gur Aufrechterhaltung ber Rube und Ord-nung ersorberlich erscheint.

Im nationalen Ginne geleitete Bersammlungen tönnen zur Hebung der Stimmung in der Bevölferung wesenlich beitragen.
Ich madze es jedoch zur Psicht aller Organe, alle Bereine und Bersamuntungen sorgsättig zu überwachen. Iedes Bortommnis, das eine Einschräntung des Bereins- und Bersammlungsrechts nötig macht, ist nit sofort zu melden.

3ch beabsichtige gunachft nicht bie Ginschung außerorbent-licher Kriegsgerichte eintresen zu laffen.

Ich vertraue, daß die gefante Bevölferung alle Militär- und Jivilbeh' eden freudig und rüchaltslos unterftührn und uns damit die Ceftülung unjerer hohen valertändischen Pflichten erleichtern wied. Dann wird auch der alle Waffenruhm des heeres aufrechterhalten und es ver den Augen unjeres Kaljers und den Bilden der Nation in Chren bestehen.

Mains, 31. Juli 1914.

Der Bouverneur ber Jeftung Mainy: von Rathen, General ber Infanterie.

Befanntmadung.

1. hiermit verbiete ich jede Beröffentlichung ober Mitteilung mili-tarifcher Ungelegenheiten. Liebertretungen biefes Berbots werben ftreng beftraft.

2. Ferner werden nachstehende, für den herrschenden Kriegszuftand gettende Bestimmungen zur Barnung befannt gemacht:
Rach dem Einführungsgeleg zum Strafgesenbuch für das deutsche Reich vom 31. 5. 1370 find in den in Kriegszustand ertiärten Gebieten die in den §§ 81. 88, 90, 307, 311, 312, 315, 322, 323 und 324 bee Strafgefelibuches für bas beutiche Reich mit lebenstänglichem Buchthaus bedrobten Berbrechen mit bem Tobe zu beitrojen

Beleh vom 4. 6. 1851.

Wer in einem in Kriegszustand erklärten Orte ober Bezirf der vorsäglichen Broudhistung, der vorsäglichen Broudhistung, der vorsäglichen Broudhistung, ober des Angriffs oder des Widerstandes gegen die dewassen werden der Abgeordnete der Zivil, oder Militärbehörde in oftener Gewalt und mit Wassen oder gefährlichen Wertzeigen versehen sich schuldig macht, wird mit dem Tode bestratt. Sind mildernde Umstände vorhanden, so fann, statt der Todesstrafe, auf zehn, die zwanzigsährige Zuchthausstrafe erkannt werden.

Mer in einem in Rrieggauftanb erffarten Drie ober Begirt

ii) in Beziehung auf die Babt, bie Markhribtung ober angebiichen Giege ber Teinbe ober Mufrührer miffentlich falfche Gerichte ausstreut ober verbreitet, welche geeignet

find, die Zivil. ober Mittiarbehorde i nfichtiich ihrer Mag-regein irre gu führen, ober L) ein bei Erflärung des Kriegszustandes oder mahrend bes-felben vom Mittiarbefehlshaber im Intereste ber öffent-lichen Sicherheit erfaffenes Berbot übertritt, ober zu fol-

lichen Sicherheit erlassens Berbot fibertritt, ober zu solcher Uebertretung aufsordert ober anreizt, ober
e) zu ben Berbrechen bes Aufruhrs, der Attlichen Widerschildteit, der Befreiung eines Gesangenen oder zu anderen
in § 8 vorgeschennen Berbrechen gegen die Unterordnung
oder zu Bergehen gegen die militärische Jucht und Ordnung zu verleiten sucht,
soll, wenn die bestehenden Gesetz feine höhere Freiheitsstrase befitimmen, mit Gesängnis die zu einem Jahre bestraft werden.

Moing, 31. Juli 1914.

Der Gonverneur ber Feftung Maing: von Rathen General ber Infanterie.

Bekannimachung.

Se. Majeftat ber Raifer haben die Mobilmadung der Urmee befohlen.

Der erfte Mobilmachungslag ift ber 2. Muguff, der zweite Mobilmachungstag ist der 3. August, der der Blobilmachungstag ist der 4. August, der vierte Nobilmachungstag ist der 5. August, der fünste Mobilmachungstag ist der 6. August,

Biesbaden, den 1. Muguft 1914.

Der Rönigliche Canbrat.

Aufruf!

Auf Allerhöchste Becordnung Seiner Wajestan des Kaifers und Königs wird hiermit in Bertolg des Geleges betreffend Benderun-gen der Wehrpsticht vom 11. Februar 1888 (§ 25) im Bereiche des 18 Armoeforps zum Schuge unseres bedrohten Baterlandes der

Landfturm aufgerufen

ber Landfturm 1. Aufgebots außer ben Militarpflichtigen und ben noch nicht militarpflichtigen Mannichaften, bie militarisch ausgebilderen Rannschaften bes 2. Aufgebots.

1. Eingezogen werden zunächst nur militarisch ausgebildete Leute, und zwar

und mar

s) fo fort nur soviete, als für den zum Schuhe und zur llebernsachung des Kerfehrs innerhalb des Korpodrifts ehn gerächteren Bewachungsdeintt erforderlich sind. Diese Leute werden nach Möglichteit in der Kähe idres Keimatsortes Verwechung sinden, sie toinnen wahrend der ersten 14 Tage wordungssichtlich mehrere Male wieder in ihre Heimat beurlaub werden:

1.) vom 15. Modifimachungstage — dem 1. allgemeinen Landsturmionmationen ersorderlich sind.

Der Loudstarm besieht aus allen Behrpilichigen vom vollendeten 17. die zum vollendeten 18 der meinen Landsturmionmationen ersorderlich sind.

Der Loudstarm besieht aus allen Behrpilichigen vom vollendeten 17. die zum vollendeten 15 Behrsichten nelche weder dem Heere, noch der Marine und deren Beursaubtenstande angehören. Er wird eingestellt in das 1. Aufgebot; zu diesem gehören die Landsturmpslichtigen die zum 31. Wärz despenigen Kalenderjahres, in welchem sie ihr 39. Ledensjahr vollenden. Sie sind alle militarikh nicht zu zu zu ehrt fiedet.

das 2. Aufgebot; zu diesem gehören die zum vollendeten 48. Ledensjahre.

a) alle Landsturmpsliedtigen, die ans dem Landsturm 1.

das 2. Aufgebot; zu diesem gehören die zum vollendeten 45. Lebensjahre.

a) alle Landsturunpflichtigen, die aus dem Landsturm 1.
Aufgebots ausgeschieden sind.
1.) alle Personen, die ihre Dienstollicht in der Landsmehr und Seemehr 2. Aufgebots abgeleistet haven.
Die unter 1.) Genannten stellen den militarisch aus gedit det und Landsstum der Bis zur Ausstellung des Landsturms sindet ein Rebertrit vom 1. zum 2. Aufgebote sind Leichteben aus dem Landsstum littlikarpflichtige sind Kehrpflichtige vom 1. Januar des Kacherischere ab, in dem sie 20 Jahre alt werden, über derrossen Militarrechaftnis eine endgültige Entschehung noch nicht getrossen ist.

und mer aus bem Seere, ber Marine und der Congtruppe ent-

und wer aus dem Heere, der Rarine und der Schuftrappe taltern ist.

Cinderujung.

a) 1. Mie Offiziere, Leezic, Tietärzie und oberen Militärdoamten des Beurlaubtenstandes und zur Disposition sowie alle landsturmpstächzigen ehemaligen Offiziere, Nerzie, Tierarie und oberen Militärdeamtan des Friedend und Tearte und der marie und der Martine haben sich, soweit sie noch keinen Gestellungsbesellt haben, 48 Stunden noch Betann mig abe des Mustrus haben sich, den nach Betann mig abe des Mustrus mündlich oder schriftlich unter Borlegung abendener Militärpapiere dei dem Begirkstommando, in dessen Militärpapiere bei dem Begirkstommando, in dessen Militärpapiere bei dem Ausstrussen der gemeinen der Militärden der zum frei militägen Einstritt in das heer, die Rarine und den Ausstruss der einen Littigen Einstritt in das heer, die Rarine und den Landslumm der eiten Militärdeamten des Friedens und Beurlaubtenstandes des Heres und der Marine, ehemaligen Wischenstandes der Narine, ehemaligen Wischenstandes der Marine, ehemaligen Wischenstandes der wischellen der Harine, Biolikierie, Jionklierägte und gezignete Jiotkbeamte, die nicht gedient haben, aber zur Verwendung in Sanktistund Vereindrichtsierierlen und in Veramtenstellen bereit ind.

Die Einderusjung der unter a genannen Perionen zum Dienst

nicht genent haben, aber zur Bermendung in Sanitätsund Beternatveftiglerfeellen und in Beamenftellen bereit
find.
Die Einberufung der unter n ernannten Versonen zum Dienkt
erfolgt bei Bedarf durch Geftellungsbefehle.
L.) Die militärlich ausgebildeten Landsturaliente die solort für
ben Bewochungsdienst erforderlich find, werden durch Gestellungsbefehle einberuten.
Die militärlich ausgebildeten Landsturmfeute, die für die Lindsturmformationen erforderlich find, werden durch dieneliche Befanntnischung der Begiefsdimmnandes ohne Ministetung der Erfandschörden unwätzigen um aftinen Dienst einberufen.

lung der Eringbehörden unmattelbar zum aftinen Dient einberufen.

Ber der Erläforderung zur Steilung an den in den Gefiellungsbefehlen angegebenen und an den durch die Bezufstenmandes öffentlich befannt zu machenden Lagen undt Holge leifet, wird mit Kreikeitoffische die zu 6 Womaten (M. E.G.S. § 64), und wenn die Steilung nicht innerbald berter weiterer Luge erfolgt, mit Archbeitoffische von 6 Wonaten die zu Ioderen befried (M. E.G.B. § 66), lotern nicht wegen Fahnenslucht eine bärtere Errafe verwirft in. Fur die im Andand Befindlichen verlängert isch die Gesteilungefritt um die zielt melde noch erlangter isch die Gesteilungefritt um die zielt melde noch erlangter Kenatuls von den Aufrufe zur loforugen Richtelte erforderlich ist.

Die militärisch nicht ausgebildeten Landjurungstächtigen sind vor der Einberutung zum artwen Dient des Aufgerung und Ausdedung unterworfen. Sierzu balen fin die des 1. Aufgebots mit Ausnahme der Militärplächtigen und Ernobied Militärplächtigen in der Zeit vom 8. die ein ich 1. 12. No die im ach ung sing einer Vorzeigung einwosen
Mittarplächtigen in der Zeit vom 8. die ein ich 1. 12. No die im ach ung sing einer Vorzeigung einwosen-Mittarplächtigen in der Zeit vom 8. die ein ich 1. 12. No die im ach ung sing einer Vorzeigung einwosen-mit ungen Fahnentingt eine härtere Streie vermirt ist. Mit die die Andennischt eine härtere Streie vermirt ist. Mit die die Andennischt eine härtere Streie vermirt ist. Mober Zeit und die Seit, welche noch erlangert flech die In
mittärtet nicht eingebildeten Landsturmpflichtigen und dies der beleiter 6. Don jeht ab linden auf die ausgereienen Canditurmpflichtigen

ter befohlen and die aufgerufenen Canbfturmpflichtigen Bon feft ab finden auf die aufgerufenen Canbfturmpflichtigen bie für die Candwehr und Seewehr gestenden Dorschriften Anwendung. Inobesondere find die Aufgerufenen den Militärstrafgeschen und der Dosiplinarstrafordanng unterworfen.

Wird hiermi befannt gegeben.

Der frommaublerende General des 18. Urmeelorps.

Befanntmadjung

der Gestellungszeiten und Gestellungsorte ausgebildeter Candhurm-pflichtiger, die noch feinen Gestellungsbefehl erhalten haben, sowie noch nicht einberufener Mannichaften des Beurlaubtenstandes und Freiwilliger aus dem Landwehrbeziet Wiesbaden.

1. Co haben sich zu gestellen:

a) ausgebildete Candfluempflichtige, benen noch fein Ge-

a) alle Landfturmpflichtigen, die aus dem Landfturm 1.	Mocledi	Judi	e yu	Men eier			
Liefgebats ausgeschieden find, 1.) alle Personen, die ihre Dienstpillicht in der Landwehr web Bewerder ? Niegebats absoleistet haben.	ing.	be		Beit eftellung	Ert ber	Se- erbriges	
Die unter 1.) Genannten fiellen den militärifch ausgebil. tounengattung beiten Zanbfurm ber Bis auf Auffurm ber benbiturm bindet ein Reberteitt pom	Johnes.	203	Ment	Tages.	Geftellung	B CLUB	
1. jum 2. Aufgebote fowie ein Attelcheiben aus bem Landfurm ni. i fatt Militatpflichtige find Belbroffichtige vom 1. Januar bes Ra- lenberjahres ub, in bem fie 20 Jahre alt werben, über beren	1805 1804 1893	17.	8.	9 Uhr vorm.	Beiesbaben Lutienplay		
Militarnernaltnis eine endgültige Entscheidung noch nicht ge- troften ift. Dieler Aufruf gitt auch jur Canditurunpflichtige, die fich im Aus- lande besinden. Sie haben, solern sie nicht ausdrücklich befreit lieb, fofort gurudgutebren. Bon legt ab find alle Befreiungen vom der dundlich ungelässig. Die militarich ausgebilte-	1806 1894 1893 1802 1801	16.	8.	9 116r vorm.			
ten Landflurungiligingen haben sich beim Begirtstomsmand in die bei der Rüftfehr zuerk berührten Landnurchbeipten, die unausgebildeten bei dem Zivilworfigenden der Erfastommission ihres Eschnstiges, in Ermangelung eines solchen dei dem Zivilworfigenden zu meiden, desse Begirt sie der Rüftschr	1895 1895 1891 1883	16	5	9 Ubr			
nach Deutschland zwerst erreichen. Ber nicht die nötigen Mittet zur Rüdreise besigt, fann auf Bem nächten Ronfulat die Reiselschlen vorläusigmeite erhalten. Die Bossen müssen tydier dem Konfulat erstotlet werden.	1894 1993	16.	8	9 libr vorm.			
Defreit von der Gestellung ist nur, wer als felds und garnison- dienstunglichtig oder als unabkönnalig overkannt oder wer als konernd untauglich ausgeminstert ist.	1892 1801 1890						
Musgeichioffen vom Auftul ift, wer unt Zuchthaus bestraft ift. leber biefen im Eriffe ber burgerlichen Chrenrechte besindet find, wird fpate					orstehend nicht etselsung nichst		

b) bie boll bieberufein Mannftoffell ber Referve, Candunche und Seemeche 1. und 2. Aufgebote am gleichen Auge und Orte wie die erften gur Gestellung befohlenen Mannichaften der gleichen Wellengattung bes ausgebillbeten Landsturms. (ogl. unter a), Die noch nicht einberusenen Ersagreferviften haben ben Gestellungsbefehl absaumarten.

Behriabige Deutsche, welche zum Dienst im Seere ober ber Marine nicht verpflichtet sind, können als Freiwillige in den Landiturm eingestellt werden; sie wollen sich in Biesboden, Bez-Kommando, Bertramstr. 3, Jimmer 49, melden. Gobald die Freiwilligen inloge ihrer Reldung in die Listen des Landsturm eingetragen sind, sinden auf sie die für den Landsturm gettenden Bestimmungen Anwendung.

Chemalige Unteroffiziere des Friedens- und Beurlaubtenstandes, die bereit sind, im Here oder Landsturm wieder einzutreten, ebenso nicht dienstellichtige Führer von Bersonen- und Lastrationagen, die zum freimiligen Eintritte oder zum Abschließen eines Bertrages mit der Hererschultung bereit sind, tönnen sich von jezt ab veim Bezirfestommando schriftlich oder münlich metden.

jest ab beim Begirtstommando schriftlich ober munlich melben.
2.—7. ufm.
3-bi ab beim Begirtstommando schriftlich ober munlich melben.
Die Richtbesolgung ber Aufforderung gur Gestellung wird a bos Strengste bestraft.

Begirfsfommanbo Blesbaben.

Rachbem bie Mobilmachung befohlen ift, wird hiermit auf Grund ber Bferbe-Mushebungsvorfcrift vom 1. Mai 1902 bis nach Beendigung ber Bferbeaushebung jede Ausführung von Pferben in andere Rreife pber Ortichaften verboten.

Bumiberhandlungen werden für jeden einzelnen Fall mit der in \$ 27 bes Kriegsleiftungsgefetes vom 13. Juni 1873 porgefehenen Strafe geahnbet.

Eine Musnahme von bem Berbote findet nur ftatt, tenn nadweislich ber Bertauf an Militarbehörben bes Mushebungsbezirts ober an folde Offigiere, Sanitats. offigiere ober Militarbeamten, welche fich die Bferde gu Berer Mobilmachung felbft beschaffen, gefchehen ift.

3ch erfuche Gie, Dieje Beftimmung fofort in ortsüblicher Beije allgemein befannt gu machen und Buwiderhandlungen mit allen Ihnen gu Bebote ftebenben Mitteln zu verhindern. Gollten trogbem Bumiberhand. lungen portommen, fo ift mir ungefaumt Ungeige gu erftatten.

-. Biesbaden, den 2. August 1914. " * ******* Der Rönigliche Banbrat. L. S.

2Bird hiermit veröffentlicht. Par alle 1414 & Biebrich, ben 2. Muguft 1914.

Der Magiftrat: Bogt.

Befanntmadjung.

Infolge ber Mobilmachung und in Gemäßheit bes Striegoleiftungegefetes vom 13. Juni 1873 wird folgenbes

- 1. Der Guter-, Gilgut- u. Biehverfehr wird fofort in ber Beife eingestellt, baß bie Annahm bon Gutern bis auf weiteres nicht mehr ftattfinbet. Die rechtzeitige Beforberung ber bereits aufgelieferten Guter taun nicht gemahrleiftet werben. Die Berfrachter, beren But nicht mehr bem Bestimmungeorte gugeführt werben tann, werben amtlich benachrichtigt.
- 2. Der Berfonen und Gepad. Berfehr mird vom 2. Muguft bis 3. Muguft 1914, alfo während der erften zwei Mobilmachungetage, tunlichft noch mit ben gewöhnlichen Bugen aufrecht erhalten merben.

Galle einzelne Berfonenguge aus militarifchen Rud. fichten icon mabrend Diefer Beit ausfallen muffen, wird bies burch Aushang auf ben Stationen befannt gemacht. Bom 4. Anguft 1914, alfo dem 3. Mobilmachunge.

tage ab, wird bis auf weiteres ber Berjonen- und Gepad-Berfehr nur noch mit den Militar-Lotalgugen ftattfinden, die burch befondere Gahrplane befannt gemad werden. Cofern indes auch Dieje Buge burch Dilitar-Transporte völlig in Unipruch genommen werben follten, fteht bem Bublitum ein Anipruch auf Beforberung mit benfelben nicht gu.

3. Alle Beichwerben gegen vorftebenbe Beftimmungen un alle Beiuche um Beforberung von Brivatperfonen, Dieh ober Butern find zwedlos und bleiben feitens ber Gifenbahn.Behörben unbeantwortet.

lleber die teilweife ober völlige Wiebereröffnung bes Friedens-Bertehre wird feiner Beit meitere Befannt. madjung erfolgen

Konigl. Prent. und Großh. Beffiche Eifenbahndirettion.

Befanntmachung

betr.

Milchbeforberung mit ber Gifenbahn.

Die Mildbeförderung findet am 1. u. 2. Dobilmach. ungstage im allgemeinen noch mit den hierfür vorgeschenen Friedenszügen, vom 3. Mobilmachungstage ab in beidranttem Umfange mit Militarlotalgugen ftatt. Die bezüglichen Beforderungsplane find auf den Bahndie Bahnhofsvorftande.

Raing, ben 1. Muguft 1914. 75 Röniglich Breufische und Großherzoglich Seffische 11 a Elfenbahndirettion. 401 a

Bei bem gegenwärtigen Stanb ber Lebensmittelverforgung Bei dem gegenwärtigen Stand der Lebensmittelversorgung Deutschlands, bei dem guten Ergebnis der zum Teil schon eingetanen Ernte und namentlich auf Grund der durch die Handelschammer angestellten Ermittelungen ist — weit über die Bedürfnisse ermittelen frumtelungen ist — weit über die Bedürfnisse der Feltung hin aus — die Berforgung der Beoölferung von Mainz und Umgegend mit Lebensmitteln sichergestellt. Es liegt sür die Bevölferung als tein Anlaß zur außerordentlichen Beschässung von Lebensmitteln vor. Deshald ist gebe übertriebene Breissteigerung der Lebensmittel underechtigt. Bertrauend auf den patriotischen Sinn der Beöslerung sordere ich deshald die Berfäuser von Lebensmitteln auf, underechtigte Breiserböhungen nicht eintreten zu lassen. Für den Fall, daß diese meine Aufsorderung, deren Besolgung ich zwersichtlich erhösse, seinen Ersolg haben sollte, stelle ich einschneidende Maßnahmen in Aussicht.

Des Beiteren mache ich barauf aufmertfam, bag bie Bantnoten der Reichsbant und die Reichstaffenscheine gefestliche 3ab-lungsmittel find und Niemand das Recht bat, fie gurudzuweifen. Diese Scheine bieten dieselbe Sicherheit, wie Metallgeld.

2Ber es ablehnt, Reichsbanknoten in Johlung gu nehmen, fest fic ben Folgen bes Ausnahmeverzugs aus.

Raing, 1. Muguft 1914.

Der Bouverneur ber Feftung Maing. Don Rathen, Beneral ber Infanterie.

Befanntmadung.

betreffend Befreiung vom Mufgebot bei Chefchilefjung

Auf Grund der Allerhöchften Berordnung vom 16. Dezember ! (Befetsfamml. S. 299) bestimme ich für den Umfang der Mo-

1. Im Falle einer Mobilmachung ober einer Erkfärung bes Ariegszustandes (Artikel 11 und 68 der Reichsverfassung) ist zur Besteitung vom Ausgebote zum Iwede der Edeschließung, sosen der Bertobte der bewassneien Macht angehört und beide Bertobte Reichsinländer sind, der Standesbeamte zuständig, vor dem die Ehe geschlossen werden soll.

2. Jur dewassneien Macht im Sinne der Zisser soher Ariece oder der Roiserlichen Macht, einschließlich der Mittär- oder Marineägte und der Mittär-

Marineärzte und der Militär- oder Marinedeamten, alle Versonen, welche als Offiziere, Aerzte, Militärdeamte oder Mannschaften des Beurlaubtenstandes (Referve, Marinereserve, Land- und Seewedt, Ersapreserve, Marinereserve, Land- und Seewedt, Ersapreserve, Marinereserve, dand- und Seewedt, Ersapreserve, Marine-Ersapreserve) oder sonst als Wehrpslichtige zum Herrenden zum Andsturm aufgedoten sind, oder sich freiwillig zum Cintritt in das Herr, die Marine oder den Landsturm gestellt haben, alle Personen, die sich dei dem Herr oder der Kaiserlichen Marine in irgendeinem Dienst- oder Bertragsverhältnisse besinden oder sich sonst der Sextenden Rarine aushalten oder ihnen sossen. Seise von der Kaisersichen Karine aushalten oder ihnen sossen. b) alle Berio

lichen Marine aushalten ober ihnen solgen.

B. Der Standesbeamte hat sich in geeigneter Weise von der Zugehörigteit des Berlobten zu den unter Ziffer 2 bezeichneten Bersonen zu überzeugen. Soweit der dazu erforderliche Ausweis nicht auf andere Weise erbracht wird, genügt für die zu Ziffer 2 b bezeichneten Bersonen der Militärpaß, die Gestellungsorder oder eine behördliche Beschnigung über die freiwillige Gestellung, für die zu Ziffer 2 c bezeichneten Bersonen die Bescheinigung des Militärbesplahabers oder der Militärbehörder, mit benan das Dienst. oder Bertragsverhältnis abgeschlossen ist oder die Genehmigung, sich beim Heer oder der Marine auszuhalten oder ihm zu solgen, erteilt haben, oder des Rommandanten des Schiffes oder Jahrzeuges, auf dem der Berlobte sich aushält. duf bem ber Berlobte fich aufhalt.

auf dem der Berlobte sich aufhält.
Die Besteiung vom Aufgebot ist zu den Cheschließungsatten zu vermerten. Sie darf nur erteilt werden, wenn im übrigen die geseilichen Ersordernisse zur Cheschließung nachgewiesen sind; insbesondere wird an der Berpflichtung der Militärpersonen des Friedensstandes (§ 40 Neichsmilitärgesehes vom 2. Mai 1874), die Genehmigung ihrer Borgesehten zur Cheschließung bezudringen, durch diese Bekanntmachung nichts geändert.

geanpert. Die Buftanbigfeit ber Standesbeamten gur Befreiung vom Lufgebote nach Raggabe biefer Befanntmachung bleibt bis Mufgebote nach Maggabe biefer Befant gur Mufbebung ber letteren in Rraft.

Berlin, ben 11. Darg 1913.

Der Minifter bes Innern.

Befannimadung.

Richt nur bie polizeilich gemelbeten und berfteuerten Rraftfahrzeuge, fondern auch Diejenigen Rraftfahrzeuge find im Laufe des 4. und 5. Auguft am Ererzierplat, Schierfteinerftrage (Biesbaden) vorzuführen, welche einer polizeilichen Rontrolle nicht unterliegen.

Chrenpflicht eines jeden Burgers muß es fein, biefer Mufforderung unberguglich Folge gu leiften.

Begirtetommanbe.

Befanntmachung.

betreffend die Ariegsaushebung.

Rachbem Ge. Majeftat ber Raifer und Rönig bie Mobilmachung ber Armee und Marine befohlen haben, und Conntag, ber 2. Mu-guft 1914 als et fter Mobilmachungstag gilt, findet vom 10. Mobilmachungstage ab nach dem unten veröffentlichten Plane die Kriegsaushebung statt.

Bu biefer baben fich au ftellen:

 Alle Militarpflichtigen des laufenden und der vorhergehenden Jahrgänge, weiche zurüdgestellt find, oder aus anderer Ur-sache noch teine endgültige Entscheidung über ihr Militär. perhaltnis erhalten baben,

ofen öffentlich ausgehangt. Rabere Mubtunft erteilen . PR. Die gurudgeftellen ober bon Truppenleilen abgewiefet Einjabrig-Freiwilligen, lettere infofern über ihr Rilitarver baltnis noch nicht enbgültig entichieben ift.

Die gur Disposition ber Erfagbehörben entlaffenen Ram

Die zu 2 und 3 genannten Gestellungsplichtigen haben schiff ort gur Stammrolle ihres Aufenthaltsortes angumelben, wie auch diesenigen Gestellungspstichtigen, welche feit ihrer legten meldung zur Stammrolle den Aufenthaltsort gewechselt haben, erlammrolle ihres gegenwärtigen Aufenthaltsortes fofort ansetzen haben.

Die Gestellungspflichtigen haben die in ihren Sanden befind-lichen Musterungsausweise, Burudstellungsbescheinigungen, Be-rechtigungsscheine usm mitzubringen.

Die Musbebung findet mie folgt ftatt:

Mushebungsplan.

2 ushebungsplan.

1. Musterungsort hoch beim im Gasthaus "Burg Ehrenfels": 10. Mobilmachungstag, Dienstag, ben 11. August de.
Is, vormittags 73. Uhr für die Gestellungspflichtigen aus
den Orten: Deitenheim, Diebenbergen, Eddersheim, Flörsbein, Massenheim, Sochheim, Nordenstadt, Ballau, Weile
bach und Miefer. ch und Wider.

bach und Wider.
Musterungsort Biebrich in der "Alten Turnhalle" am Raiserplag: 11. Modifmachungstag, Milatiwoch den 12. August ds. Is., vormittags 7% Uhr sur die Gestellungspstichtigen aus den Orten: Biebrich, Frauenstein und Schierstein.

12. Modifmachungstag, Donnerstag, den 13. August ds. Is., vormittags 7% Uhr sinsweit noch ersorberlich.

Ronigliche Erfahtommiffion des Canbfreifes Biesbaben, . 1,

Bird biermit peröffentlicht . Biebrich, ben 3. Muguft 1914. Der Magiftrat: Bogt.

> Schliefjung der Schulen. Schüler als Erntearbeiter.

Schller als Ernteurbeiter.

Damit die Ernte eingebracht wird und die notwendigen fandwirtschoftlichen Arbeiten ausgeführt werden, bestimme ich sür den
Bezirf des 18. Armeetorps:

1. Sämtliche Schulen auf dem Lande und die Boifs- und Mittelichulen in den Heineren und mittleren Städten werden sofort die
auf weiteres geschlossen.

2. In allen Schulen der großen Städte, nämtlich: Frankfurt a.

M., Wiesbaden, Innau, Fulda, Arnsberg, Lübenschied, Siegen,
Darmsstadt, Mainz, Offenbach a. M., Worms und Gießen, sowie in
den böheren Schulen in den anderen Städten werden die Schüler
von den Schulleitern ausgesordert, sich zu benseiten Zwef zur
Berfügung zu stellen.

Frantfurt a. DR., 1. Muguft 1914.

Der tommanbierenbe General.

12

13

2

25

Mus Unlag ber Mobilmachung wird hiermit angeordnet, daß die Conntageruhe im Sandelsgemerbe bis auf meiteres aufgehoben mirb und zwar bis 10 Uhr abends, mit Musnahme ber Sauptgottesbienftgett von 9%-11% Uhr pormittags.

Die Beftimmungen über Labenichluß merben gleichfalls aufgehoben und hiermit bas Offenhalten ber Laben an Bochentagen bis 10 Uhr abends geftattet.

Biebrich, ben 1. Muguft 1914.

Die Boligei-Bermaltung: Bogf. !

Bekanntmachung

Es wird hiermit gur Kenntnis ber Einwohnerfcaft gebracht, daß wir in den nachften Tagen Ginquartierung in größerem Umfange erhalten werben.

Es wird fich deshalb empfehlen, für die Beichaffung der Quartiere rechtzeitig Surforge gu treffen. Sowohl Mieter mit einem Staatssteuerat von 40 Mark an, wie famtliche hausbefiger, erhalten Einquartierung zugewiefen.

Biebrich, den 2. Auguft 1914.

Der Magistrat.

Gemäß Unordnung bes Garnifon-Rommandos Biesbaben burfen bis auf weiteres in ben Birtichaften, die an ber Balbitraße und Schierfteiner-Straße gelegen find, teinertei altoholifche Getrante vertauft merben.

Bei Uebertretung bes Berbots haben Zumiberhandeinde unter Berücffichtigung bes Belagerungsguftandes febr ftrenge Strafe gu

Biebrich, ben 3. Muguft 1914.

Die Polizei Bermoltung: Bogt.

Die Armentommiffiond-Gibung fällt in biefem onat aud. Biebrid, ben 3. August 1914.

Die Armenverwaltung.

Betr.: Berbinaung. Die für ben Reubau einer Bolfoidule an ber Ralfer-Ludwig-Strape erforberlichen

Straße e.forderlichen

1. Lachbesteratheiten (2 Lofe) und

2. Sbenaferarbeiten (2 Lofe) und

3. Sbenaferarbeiten (2 Lofe)
follen im Wege der öffemilichen Anbietung vergeben werden.
Tie norwendigen Unterlagen liegen im L. Obergeichol. Himmer
Rt. 40 beh Anthauled, auf Einicht offen und find Angeboispordrucke
dortfeiblit unenigeltlich erhältlich.

Angebote, verflegelt und mit entivrechenber Aufichrift find bis aum 4. Avantt, vermittags 10 Uhr, ber fiabilid vermaltung eingureichen und verden baleibit in Gegen erschienenen Bieter geöffnet und verlefen.

Biebrid, ben 31. Quit 1914. Die ftabeiliche Bauverwaltung: Thiel.

Bekanntmachung.

In Folge der eingetretenen Mobilmachung sind für den Personenverkehr nachstehende Anordnungen getroffen:

- A. Wit bem Beginne bes 1. Mobilmachungstages (am 2. Anguft 1914) werden internationale Lurus. und Schnellzuge über Leine Grenze von und nach dem Auslande mehr burchgeführt. Innerhalb bes Reichsgebietes verfehren jedoch die Schnellzuge für die Dauer bes Friedenofahrplans noch von und bis zu den deutschen Grenzstationen, fofern fie nicht in nachstehender Uebersicht unter B am 2. Mobilmachungstage aussallen. Die innerhalb bes Reichsgebietes befindlichen Luruszuge werden auf den nachstehender Uebersicht unter B am 2. Mobilmachungstage aussallen. Die innerhalb bes Reichsgebietes befindlichen Luruszuge werden auf den nachstehender lebersicht unter B am 2. Mobilmachungstage aussalten bie etwa für Gesellschaftsfahrten vorgeschenen Sonderzuge aus.
- B. Mm S. Muguft 1914 (3. Mobilmachungtage) findet eine Ginfdrantung bes Berfonenvertehrs ftatt, wie nachftebend unter I bis IV angegeben.

	1. Am	18. 10Rob	ilmadungetage fallen aus:			II. 11m 14.	Mobilu	achungstage werben nur auf Zeilftred		-	
efb.	Bug		Muf ber Strede		Lfb.	Sug		Der Bug vertehrt im gewöhnlichen Bertehr auf ber Strede	Der Bug enbigt in		
Rr.	Mrt	Nr.	## ON ONTE		Nr.	Mrt	Nr.		(Gaerbrüden Obf		
1	Schnellzug	24	Frantfurt (Main) Dbf Deibelberg Dbf.		1	Schnellzug	142	Gref. (Dt.) DbfBingerbr. B. Munfter a. CtDet	Gaarbruden Dbf. in b. Hacht v. 2. 3. Mob. Cag		
2	-	25	Beibelberg Dbf Frantfurt (Main)	Dbf.			42	Berlin-Fref. (D.) Dbf. Biblis 2Borms Bafel	Frontfurt (Mair in d. Nacht v. 2./3, M	i) Dof.	
3		166Borg.	Coln.Cobl. Bingerbrud.B. Manfter a. C	St. Bafel	2	"			Frantfurt (Main		
4	Gitzug	292	Wiesbaben-Dochft a. Dt Bab Dom	iburg	3		179	Bafel-Mannheim DbfGrtf. (Dt.) DbfBerlin Bafel-Schwepingen-Grtf. (Dt.) DbfBerlin	Frantfurt (Mair		
5		379	Frantfurt (Dlain) Dbf. Bingerbrud	310 0.66	4		101	Bafel-Deibelberg DbfGrtf. (Dt.) DbfBerlin	Frantfurt (Mair	1) Dot.	
6	Berfonengug	1001	Frantfurt (D.) Dbf Rieberlahnft. C Maing Dbf Biesbaben	ioth Dol.	6	"	203	Caarbruden-Bingerbriid-Grtf. (Dt.) DbfBerlin	Frantfurt (Mair	1) Dof.	
7	Triebmagen	1693 2004	Rieberlahuftein-Biesbaben-Dlaing	Shif.	7	"	63	Maunheim Dof Grtf. (Dt.) Dof Damburg	Frantfurt (Dair		
8 9	Berfonengug	2047	Biesbaben-Rubesheim		8	Berfonengug	1193	Gref. (Dt.) Sbf Dieberlahnftein	Biesbader		
10	•	1595	Biesbaben - Diebernhaufen		9	,,	1014	Coln Dof Riederlahnftein. Grtf. (Dt.) Dof.	Wiesbaber		
ii	- :	4079	Wiesbaben - Langenichmalbach		10	,,	416	Giegen-Cobleng Dof.	Limburg Mainz Di		
12		1388	Cobleng SbfBingerbrud		11	"	1384	Bingerbrud-Grantfurt (Main) Dbf.	Bab Rreuge		
13	Triebmagen	1376	Maing Sof Raunheim		12	7.7		Bingerbrud. Dberftein	Cobleng Dbf.		
14	Berfonengug	1875	Worms—Migen		1000000	13 , 1357		Maing DbfCobleng-Coln Dbf. Gett. (M.) DbfCobleng-Coln Dbf.	Maing Sof.		
15		4642	Bopparb Caftellaun		14 " 1397		1.019396		Bab Dünfter a. St.		
16		4585	Wenbeleheim-Armeheint Gunbheim-Worms		15	15 "		Saarbruden-Bab Münfter a. CtBingerbrud	in d. Hacht v. 23. Mob Eg.		
17	" °)	4842 4936	Bobenheim - Migen		16			Ludwigehafen-Worme-Daing Dof.	Borms Gobbelau-Erfelden		
18		538	Mains Dof.—Worms		17	"	2713	Mannheim Dbf Frantfurt (Main) Dbf.	Lamperthe	e construction and a second	
20		1676	Borme-Offftein		18	"	3142	Borme-Dannheim-Redarftabt	Darmftabt		
2!		658	Daing Dbf Darmftabt Dbf.		19 , 972		1793.50	Frantfurt (Main) DbfDeibetberg Dbf.	Darmftabt		
22	Triebmagen	624	Darmftabt Sbf Michaffenburg		20	"	973	Deibelberg Dbf Frantfurt (Main) Dbf.	Biebelobach-&		
23	,,	671	Darmftabt DbfRauheim		21	"	736	(Brog.limftadt-Biebelebach-Darmftadt Dbf.	1 Control owner	Addition to the	
1/15/72	Berfonengug	100-05-00	Darmftabt Dbf Borme		21	۱ "	1 736	(Groß-Umftadt-Wiebelsbach-Darmitadt Dof.	1 contentional		
23 24 25	Berfonengug	671 2856 2717	Darmftadt Sbf Borms Borme-Frantfurt (Main) Sbf.	Sul-than	21		136	Groß-Umftadt-Wiebelsbach-Darmitabt Dof.	1 Carring 4		
23 24 25 26		671 2856 2717 2710	Darmftabt Dbf.—Borms Borms-Franffurt (Main) Dbf. Franffurt (Main) Dbf.—Goddelau-C	Erfelben	21		136	Groß-Umftadt-Wiedelsbach-Darmitadt Dof.	1 Continuing	,,	
23 24 25 26 27	"	671 2856 2717 2710 834	Darmftadt Sbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Sbf. Frantfurt (Wain) Sbf.—Goddelau-Griedrichsfelb WB.—Schwebingen	Erfelben	21		1 736		T CHOUNTY C		
23 24 25 26 27 28		671 2856 2717 2710 834 5349	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelaud Friedrichsfelb WB.—Schwehingen Eberftadt—Pfungstadt	Erfelben	21		1 736		T College of the Coll		
23 24 25 26 27	"	671 2856 2717 2710 834	Darmftadt Sbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Sbf. Frantfurt (Wain) Sbf.—Goddelau-Griedrichsfelb WB.—Schwebingen	Erfelben	21						
23 24 25 26 27 28 29	: ?	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731	Darmftadt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelan-C Friedrichsfelb WB.—Schwebingen Eberftadt — Pfungftadt Pfungftadt—Eberftadt		21		- Mama		ber Mitternacht		
23 24 25 26 27 28 29 30	" *) " *)	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731	Darmftadt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelau-Griedrichsfelb MB.—Schwebingen Eberstadt—Pfungstadt Pfungstadt—Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt Umachungstage beginnende Ing Militärfahrplanes:	•			· Pramps hinans	vom 2. gum ib. wevonmachungstage it vertehrende Büge des Friedensfahrpl	ber Mitternacht and:		
23 24 25 26 27 28 29	" *) " *) " 111. Hm :	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Godbelau-C Friedrichsfeld MB.—Schwebingen Eberstadt — Pfungstadt Pfungstadt—Cberstadt Darmstadt—Groß Umftadt		21 21 21s. 9tr.	IV. Ju der	· Pramps hinans	Dom &. Aum &. webbutmachungstage &	ber Mitternacht	Ankun geit am MobC	
23 24 25 26 27 28 29 30	" *) " *) " *) " *) " *) " ** ** ** ** ** ** ** ** ** *	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. 180 brs	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Godbelau-Griebrichefelb MB.—Schwebingen Eberftabt - Pfungftabt Pfungftabt—Greft umftabt Uarmftabt—Groß Umftabt ilmachungstage beginnenbe Bug Militarfahrplanes: Huf ber Strede	e Abfahr	Lip.	IV. Ju dec	: Yearys hinans	vom 2. jum is. wevoremachungstage fi vertebrende Buge bee Friedensfahrpl Auf ber Strede	ber Mitternacht and: Fährt bis Frift. (Main) Pbf.	Ankun jeit am Mob4	
23 24 25 26 27 28 29 30	III. Am :	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Godbelau-Griedrichsfelb MB.—Schwebingen Eberftabt Bfungftabt-Eberftabt Darmftabt—Groß Umftabt Umachungstage beginnende Bug Militarfahrplanes: Ruf ber Strede	Abfahr- zeit	210.	IV. Ju dec	: Name hinand g	vom &. jum is. wevoremachungstage it vertebrende Buge bee Friedensfahrpl Auf ber Strede (Coln-) Cobleng-Frantf. (Main) Dbf. Nichaffenburg-Waing-Wiesbaben	der Mitternacht and: Fährt bis Frift. (Wain) Dbf. Wainz Dbf.	Ankun geit am Mob4	
23 24 25 26 27 28 29 30	"" *) " *) " *) " *) " *) " *) " *) " *)	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. Mab	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Godbelau-Griedrichsfelb MB.—Schwebingen Eberstadt—Pfungstadt Pfungstadt—Verftadt Darmstadt—Groß Umftadt Umachungstage beginnende Büg-Miliedrfahrblanes: Ruf ber Strede erlahnstein—Frantfurt (Main) ng Dbf.—Biebrich Oft	Abfahr- zeit	250. 981.	IV. Ju dec	binans g 9r.	vom &. jam is. wevoremachungstage it vertebrende Buge bee Friedensfahrpl Ruf ber Strede (Coln—) Cobleng—Frantf. (Main) Dbf. Richaffenburg—Waing—Wiesbaden (Dortmund)—Waing-ObfBibl. Mbm.(-Bafel)	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Wain) Obf. Wainz Obf. Wannheim Obf.	Ankun zeit am Mob4 122 122	
23 24 25 26 27 28 29 30	" *) " *) " *) " *) " *) " *) " *) " *)	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. Mob bre 9tiet Wa 800	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelaud Friedrichsfeld MB.—Schwehingen Eberstadt—Pfungstadt Pfungstadt—Gerstadt Darmstadt—Groß Umstadt Umachungstage beginnende Züge Militärfahrblanes: Ruf der Strede verlahnstein—Frantfurt (Main) ng Dbf.—Biedrich Oft pard—Castellaun—Simmern gerbrüd—Bad Münster a. St.	#bfahr- zeit 1131 1135	2 jb. 9ir. 1 2 3 4	IV. Ju dec	9 9dr. 112 195 162 22	vom &. jum is. wevoremachungstage it verkehrende Buge des Friedensfahrpl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Main) Obf. Richaffenburg — Mainz—Wiesbaden (Dortmund) — Mainz-Obf. Bibl. Mhm. (-Bafel) Frantfurt (Main) — Deidelberg (Stuttgart)	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Wain) Obf. Mainz Obf. Wannheim Obf. Deidelberg Obf.	Ankum jeit am Mob6 124 124 125 125	
23 24 25 26 27 28 29 30	" *) " *) " *) " *) " *) " *) " *) " *)	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. SRob bre 9tiet Wa Bon 8tin 8ot	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelaud Friedrichsfeld MB.—Schwehingen Eberstadt—Pfungstadt Pfungstadt—Gerstadt Darmstadt—Groß Umstadt Imachungstage beginnende Züge Militärfahrblanes: Auf der Strede verlahnstein—Frantfurt (Main) nz Dbf.—Biedrich Ost pard—Castellaun—Simmern gerbrüd—Bad Münster a. St. enheim—Alzey	#bfahr- 3eit 11½ 11½ 11½ 11½	2 to. 9 tr. 1 2 3 4 5 5	IV. Ju dec	9 9tr. 112 195 162 22 192	vom &. jum is. wevoremachungstage it verkehrende Züge des Friedensfahrdl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Main) Obf. Nichaffenburg—Mainz—Wiesbaden (Dortmund)—Mainz-ObfBibl. Mhm.(-Bafel) Frantfurt (Main)—Deidelberg (Stuttgart) Mainz—Nichaffenburg Obf.	der Mitternacht ans: Fährt bis Frettt. (Wain) Obf. Mainz Obf. Mannheim Obf. Deidelberg Obf. Alchaffenbg. Obf.	Ankunjeit am Mob4 124 125 125 125 125	
23 24 25 26 27 28 29 30 2h 9h	"" *) "" *) "" *) "" *) "" *) "" *) "" *) "" *) "" *)	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. Mob bre 9tiet Wa Boto 8tin Bot 9tiet	Darmftabt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelaud Friedrichsfeld MB.—Schwehingen Eberstadt—Pfungstadt Pfungstadt—Gerstadt Darmstadt—Groß Umstadt Umachungstage beginnende Zügenitätfahrblanes: Auf der Strede verlahnstein—Frantfurt (Main) ng Dbf.—Biedrich Ost pard—Castellaun—Simmern gerbrüd—Bad Münster a. St. enheim—Alzey ing Dbf.—Worms	#bfahr- 3eit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2 pb. 9 pr. 1 2 3 4 5 6	31 811 811 811 811 811 811 811 811 811 8	9 9tr. 112 195 162 22 192 194	verkehrende Züge des Ariedensfahrpl Auf der Strede (Coln-) Coblenz-Frantf. (Main) Obf. Afchaffenburg - Mainz-Wiesbaden (Dortmund) - Mainz. Obf. Bibl. Mhm. (-Bafel) Frantfurt (Main) - Deidelberg (Stuttgart) Mainz-Aichaffenburg Obf. Frantfurt (Main) Obf Mannheim Obf.	der Mitternacht ans: Fährt bis Frettt. (Wain) Obf. Mainz Obf. Mannheim Obf. Deidelberg Obf. Afchaffendg. Obf. Wannheim Obf.	Ankun 3rit am Mob6 122 122 124 125 125	
23 24 25 26 27 28 29 30 29 30	111. Etm	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb MB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Pfungstadt — Cerftadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Wilitärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantfurt (Main) nya Dbf.—Biedrich Oft pard—Castellaum—Simmern gerbrüd—Bad Münster a. St. enheim — Algey ing Obs.—Worms rus—Biblis	#bfahr- 3eit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2(b. 9tr. 1 2 2 3 3 4 4 5 6 6 7 7	1V. Zu des Art	98r. 112 195 162 22 194 1876	verkehrende Züge des Ariedensfahrpl Auf der Strede (Coin-) Coblenz-Frantf. (Main) Obf. Aichaffenburg – Mainz-Wiesbaden (Dortmund) – Mainz-ObfBibl. Mhm. (-Bafel) Frantfurt (Main) – Deidelberg (Stuttgart) Mainz-Aichaffenburg Obf. Frantfurt (Main) ObfMannheim Obf. Bingen (Rhein) – Alzen	der Mitternacht and: Fährt bis Frett. (Wain) Obf. Wainz Obf. Wannheim Obf. Deidelberg Obf. Nichaffendg. Obf. Wannbeim Obf.	Ankuni geit am Mtob.4 12121 1221 1221 1221 1221	
23 24 25 26 27 28 29 30 29 30 20 21 21 22 33 44 55	III. Am.	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2(b. 90r. 1 2 2 3 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8	IV. Zu des Art St. "" Gilzug "43. "	9 97r. 112 195 162 22 192 194 1876 458	vom &. zum &. wevoremachungstage üt verkehrende Züge des Friedensfahrdl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Alchaffenburg — Wainz—Wiesbaden (Dortmund) — Wainz-ObfBibl. Whm.(-Bafel) Frantfurt (Wain) — Deidelberg (Stuttgart) Wainz — Aichaffenburg Obf. Frantfurt (Wain) Obf.—Wannheim Obf. Bingen (Rhein) — Alzeh Wainz — Alzen	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Main) Obf. Maing Obf. Mannheim Obf. Deibelberg Obf. Alchaffendg. Obf. Mannbeim Obf. Alzey	Ankunjeit am Mob. 4 122 122 122 124 121 121 121 121	
23 24 25 26 27 28 29 30 29 30	III. Am.	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantfurt (Main) Dbf. Frantfurt (Main) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb MB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Pfungstadt — Cerftadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Wilitärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantfurt (Main) nya Dbf.—Biedrich Oft pard—Castellaum—Simmern gerbrüd—Bad Münster a. St. enheim — Algey ing Obs.—Worms rus—Biblis	#bfahr- 3eit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/8. 9tr. 1 2 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9	31 811 811 811 811 811 811 811 811 811 8	9 97r. 112 195 162 22 192 194 1876 458 4784	Dom Z. gam 3. weddermachungstage überkehrende Züge des Friedensfahrdl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Aichaffenburg—Wainz—Wiesbaden (Dortmund)—Wainz-ObfBibl.Whm.(-Bafel) Frantfurt (Wain)—Deibelberg (Stuttgart) Wainz—Aichaffenburg Obf. Frantfurt (Mein) Obf.—Wannheim Obf. Bingen (Rhein)—Alzen Oftholen—Gau Obernheim	der Mitternacht and: Fährt bis Frett. (Wain) Obf. Wainz Obf. Wannheim Obf. Deidelberg Obf. Nichaffendg. Obf. Wannbeim Obf.	Ankuni jeit am Mob. 4 122 122 124 125 125 125 126 126 126 126	
23 24 25 26 27 28 29 30 20 20 20 30 4 5 6	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/6. 9tr. 1 2 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 100	811 811 811 811 811 811 811 811 811 811	9 97r. 112 195 162 22 194 1876 458 4784 539	Dom Z. zum is. weddermachungstage it verkehrende Züge des Friedensfahrdl Auf der Strede (Cöln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Alchassendung—Wainz—Wiesbaden (Dortmund)—Wainz—Biesbaden (Dortmund)—Wainz—Biebelberg (Stuttgart) Wainz—Aichassendung Obf. Frantsurt (Wain)—Hibelberg (Stuttgart) Wainz—Aichassendung Obf. Bingen (Rhein)—Alzen Wainz—Alzen Cstholen—Gau Cbernheim Ludwigshafen—Worms	der Mitternacht ans: Fährt bis Frift. (Wain) Obf. Wainz Obf. Wannheim Obf. Alchaffenden Obf. Wannbeim Obf. Migey Migey Gau Obernheim Worms Darmstadt Obf.	Ankun jeit am 1200-4 1212 122 122 122 122 122 122 122 122 1	
23 24 25 26 27 28 29 30 20 20 20 30 4 5 6	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/6. 90r. 1 22 3 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 100 11	IV. Zu des Art St. "" Gilzug "43. "	9 97r. 112 195 162 22 192 194 1876 458 4784	Dom Z. zum 3. weddenmachungstage it verkehrende Züge des Friedensfahrpl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Aichaffenburg—Wainz—Wiesdaden (Dortmund)—Wainz-DifWibl. Mhm.(-Bafel) Frantfurt (Wain)—Deidelberg (Stuttgart) Wainz—Aichaffenburg Obf. Frantfurt (Main) Obf.—Wannheim Obf. Bingen (Rhein)—Alzen Wainz—Aigen Chthofen—Gau Obernheim Ludwigschafen—Worms Goddelau—Erfelden—Darmstadt Obf. Frantfurt (Wain)—Deppenheim (Bergstraße)	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Main) Obf. Mainz Obf. Deidelberg Obf. Alchaffenden Obf. Migel) Migel) Migel Gau Obernheim Worms Darmstadt Obf.	Ankun 3eit am 1100-4 1212-122 122 122 122 122 122 122 122 12	
23 24 25 26 27 28 29 30 29 30 20 21 21 22 33 44 55	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/6. 9tr. 1 2 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 100	811 811 811 811 811 811 811 811 811 811	9 97r. 112 195 162 22 194 1876 458 4784 539 2849	Dom &. jam 3. weddenmachungstage it verkehrende Züge des Ariedensfahrpl Auf der Strede (Coln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Dof. Nichaffenburg—Wainz—Wiesdaden (Dortmund)—Wainz-DifBibl.Whm.(-Bafel) Frantfurt (Wain)—Deidelderg (Stuttgart) Wainz—Nichaffenburg Dof. Frantfurt (Main) Dof.—Wannheim Dof. Bingen (Rhein)—Alzeh Wainz—Nizeh Cfthofen—Gau Cbernheim Ludwigschafen—Worms Goddelau—Erfelden—Darmstadt Obf. Frantfurt (Wain)—Deppenheim (Bergstraße) Deidelderg—Deppenheim (Bergstraße)	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Main) Pof. Mainz Pof. Mannheim Pof. Nichaffenbg. Obf. Mannheim Pof. Migey May Obernheim Borms Darmftabt Pof. Beinheim	Ankuni jeit am Mob. 4 122 122 122 122 123 124 125 125 121 126 127 127 128	
23 24 25 26 27 28 29 30 20 20 20 30 4 5 6	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/8. 90r. 1 22 33 44 55 66 77 88 99 100 111 122	#3.	9 97r. 112 195 162 22 194 1876 458 4784 539 974 975 471	Dom Z. zum 3. weddenmachungstage überkehrende Züge des Ariedensfahrpl Auf der Strede (Cöln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Alchassenburg—Wainz—Wiesdaden (Dortmund)—Wainz-DifBibl. Whm.(-Basel) Frantsurt (Wain)—Deidelderg (Stuttgart) Wainz—Alchassenburg Obs. Frantsurt (Main) Obs.—Wannheim Obs. Bingen (Rhein)—Alzen Wainz—Alzen Csthosen—Gau Cbernheim Ludwigschafen—Borms Goddelau—Crfeiden—Darmstadt Obs. Frantsurt (Wain)—Deppenheim (Bergstraße) Deidelderg—Deppenheim (Bergstraße)	der Mitternacht and: Fährt bis Frift. (Main) Hof. Mainz Hof. Mannheim Hof. Deibelberg Hof. Algeb Manbeim Dbf. Mannbeim Dbf. Mageb Man Obernheim Borms Darmftabt Dbf. Darmftabt Dbf. Beinheim Erbach (Obenw.)	Ankuni jeit om Mob. 4 12 ¹² 12 ¹²	
23 24 25 26 27 28 29 30 29 30	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/b. 9/tr. 1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15	IV. Ju des Art St. Gilgug	9 97r. 112 195 162 22 194 1876 458 4784 539 974 975 471 5729	Dom &. jam &. weddenmachungstage it verfehrende Züge des Ariedendfahrdl Ruf der Strede (Cöln—) Coblenz—Frantf. (Main) Dof. Richaffendurg—Wainz—Wiesdaden (Dortmund)—Wainz-ObfBibl. Mhm.(-Bafel) Frantfurt (Main)—Deidelderg (Stuttgart) Wainz—Aichaffendurg Dof. Frantfurt (Main) Obf.—Wannheim Obf. Bingen (Rhein)—Alzeh Wainz—Alzen Cfthofen—Borms Goddelau—Greiden—Tarmstadt Obf. Frantfurt (Main)—Deppenheim (Vergstraße) Deidelderg—Deppenheim (Vergstraße) Deidelderg—Deppenheim (Vergstraße) Danau Oft—Crbach (Odenwald) Darmstadt Obf.—Groß-Zimmeru	der Mitternacht and: Fährt bis Fetft. (Main) Hof. Mainz Hof. Mannheim Phf. Deibelberg Phf. Algeh Algeh Algeh Algeh Borms Tarmftabt Phf. Beinheim Erbach (Obenw.) Groß-Zimmern	Ankunf 3rit am 1120 1212 1221 1241 125 125 125 125 125 125 125 125 125 12	
23 24 25 26 27 28 29 30 20 20 20 30 4 5 6	111. Etm . Art bes Buges Lotalgug	671 2856 2717 2710 834 5349 5350 731 2. BRob bre 9tiet Wa Bop Bint Bot Wa	Darmstadt Dbf.—Borms Borms—Frantsurt (Main) Dbf. Frantsurt (Wain) Dbf.—Goddelau-C Friedrichsselb WB.—Schwehingen Eberstadt — Pfungstadt Psungstadt — Eberstadt Darmstadt—Groß Umstadt ilmachungstage beginnende Züge Willtärsahrvlanes: Auf der Strede erlahnstein — Frantsurt (Main) 113 Dbf.—Biedrich Ost 124 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard—Tastellaum — Simmern 125 pard — Bad Münster a. St. 125 enheim — Algey 113 Dbf.—Borms 113 Dbf.—Borms 114 pard — Bollis 115 pard—Bollis 115	#bfahr- 3cit 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½ 11½	2/b. 90r. 1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 4	IV. Zu des Art St. "" Gilgug "" "" "" "" "" "" ""	9 97r. 112 195 162 22 194 1876 458 4784 539 974 975 471	Dom Z. zum 3. weddenmachungstage überkehrende Züge des Ariedensfahrpl Auf der Strede (Cöln—) Coblenz—Frantf. (Wain) Obf. Alchassenburg—Wainz—Wiesdaden (Dortmund)—Wainz-DifBibl. Whm.(-Basel) Frantsurt (Wain)—Deidelderg (Stuttgart) Wainz—Alchassenburg Obs. Frantsurt (Main) Obs.—Wannheim Obs. Bingen (Rhein)—Alzen Wainz—Alzen Csthosen—Gau Cbernheim Ludwigschafen—Borms Goddelau—Crfeiden—Darmstadt Obs. Frantsurt (Wain)—Deppenheim (Bergstraße) Deidelderg—Deppenheim (Bergstraße)	der Mitternacht and: Fährt bis Frift. (Main) Hof. Mainz Hof. Mannheim Hof. Deibelberg Hof. Algeb Manbeim Dbf. Mannbeim Dbf. Mageb Man Obernheim Borms Darmftabt Dbf. Darmftabt Dbf. Beinheim Erbach (Obenw.)	Ankuni jeit om Mob. 4 12 ¹² 12 ¹²	

Bemertungen:

.

be. aus lörs-Beil-

30.

gen, e in üler dur

ıf. ,

bis lhr

ben

inen. 3e-3U

a) Bei ben Rachtzeiten find bie Minutengahlen unterftrichen.

b) Die mit *) bezeichneten Buge find Berfonenguige mit Guterbeforberung.

Oeffentl. Bekanntmachung an die Ginwohnerichaft.

Quartierverpflegung ber Truppen während bes Aufmariches.

A. Den Gemeinden wird nach ausgesprochener Mobilmachung deingend empfohlen, dei Einquartierung die Berpflegung von Mann und Bferd Barzahlung zu übernehmen.

Die Truppen werden mit den Gemeinden durch Bermittelung der Militär- und Bivil-Berwaltungsbehörden gütliche Bereindarungen treffen, wonach die in gehöriger Zubereitung und Beschaffenheit gewährte Berpflegung unter Bermittelung der Gemeindevorstände täglich bar bezahlt wird und imar:

für die volle Tagestoft mit Brot 1 Mt. 40 Bf., ohne Brot 1 Mt. 25 Bf., für die Morgentoft allein, Kaffee oder Suppe und Brot 25 Bf., ohne Brot 20 Bf.,

für die Mittagetoft allein, Fleifc, Gemufe und Brot 65 Bf., ohne Brot

für die Abendtoft allein, Gemüse und Brot 50 Bf., ohne Brot 45 Bf. Seber Heeresangehörige hat ohne Rudficht auf feinen Rang täglich Anfpruch auf: 750 Gr. Brot;

Ander Iserenangehorige hat ohne Augigi, auf seinen Aung inging Auffpruch auf:

375 Gr. robes Fleisch, frisches oder gesalzenes, oder

200 Gr. geräuchertes Rinds, Schweines oder Hammelsteisch, Speck, geräucherte Fleisch, oder Dauerenvurst:

125 Gr. Reis, Graupe oder Grühe, oder

250 Gr. Katis, Graupe oder Grühe, oder

250 Gr. Katise in gebrannten Bohnen.

Pferdefutter, das nach Gewicht zu veradreichen ist, wird nach den amtlich befannt gemachten Bergütungssähen für Landlieserungen mit 20 Prozent Ausschlie und gemachten Vergütungssähen für Landlieserungen mit 20 Prozent Ausschlieben, wich sierdund des Ariegsleistungsgeiches gegen Bescheinigung zu sonderen, wird hierdurch nichts geändert.

Bi. An der Berechtigung der Truppen, die Gewährung von Verpstegung und Juster auf Grund des Ariegsleistungsgeiches gegen Bescheinigung zu sordern, wird hierdurch nichts geändert.

Don diesem Rechte muß überall da Gebrauch gemacht werden, wo Berpstegung und Juster nicht freiwillig gegen Barzachlung gewährt werden.

C. Jedoch werden die Truppen auch vor Abschlüch verden, wo die Ortoeinwohner die Berpstegung und das Futter in vorschriftsunäßiger Art freiwillig gewähren.

Die Sobald die Gemeinden erfahren, daß sie Einquartierung erhalten werden, ist es ratsam, daß die Einwohner sich sie einen sicheren Absordien, besonders an Brot und Fleisch versehen, da sie einen sicheren Absordien, besonders an Brot und Fleisch versehen, da sie einen sicheren Absordien, besonders an Brot und Fleisch versehen, da sie einen sicheren Absordien, besonders an Brot und Fleisch versehen, da sie einen sicheren Bennen.

Ibedresche Aronden aus die Einwohner sich der Verbauch versehen. Die Gemeindevorstände haben darauf hinzuwirten, daß sich die Einwohnerschaft ihrenach auf die Berpstegung von Einquartierung einrichtet, und daß ärmere Ortseinwohner mit Geldvorschüssen versehen werden, damit sie sich absordien versehen werden, damit sie sich aus gegen dasstung einrichtet, und daß ärmere Ortseinwohner mit Geldvorschüssen ersehen werden, damit sie sich aus gesc

Abniglich Preuß. Ariegeministerium.

Borftehender Erlaß wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Oberpräfident.

Bird hiermit veröffentlicht. Biebrich, ben 1. Muguft 1914.

Der Magiftrat.

kilatüge des Baterländifgen Franenbereins

Ellie-Rirdner-Etrate ".

Beigenbe Mifdungen burd Sterillfa meglan teimfrei, werben trinffertig abgeg Rt. 1 für Rinber von 1 Monnt:	the		en	1	tle	Mahiung.
Tagesportion: 6 Diaidden a 100 gr einzeines Blaidden .						0.25 .4
Engesportion: 6 Blafcoden à 150 gr einarines Blafcoden.						0.25
Tagtsportion: 6 Plaidden A 30 gr eingelnes Plaidden .						0.30 🚜
Bellmild Tagesportion: & Alaiden		900	27			0.80 .4
Steriliferte Makwild Olenbalde.						0.07 M
Streiliferte Boffurilo, Biterfiafche						0.30
Mobiliabenhe sehlen tile tabe Tassannia						0.10
Mobilabende gablen filr febe Tagesportion filr jebes cingeine Blaidchen						0.50 A
Ballmild. Giter						0.10
Bolmiid, Biter						0.50 -4
			1			0.25
		Der	-		100	

Die Btild wird ben Runben Werfrags won 121/, Uhr, an Conn-

Das Beste für die Hautpflege ist: "Pfeilring"

Lanolin-Seife 25 Pfg. pro Stack. 3 Stack 65 Pfg.

Nachahmungen weise man zurfick. Vereinigte Chemische Werke Attiesges. Absell Landin I abrit Mariniskentel.

Effenmen Blund 10 A, fowie Ghaple! Mainger Gtrabe 2, Metgerei.

Pflaumen Sfund 10 A. au baben Gittabetbenfrafe 10.

Bothaer Lotterie.

Mark 1 –

Bichung 12. unb 13. Muguft.

Loje erhältlich bei G. Zeidter,

Rgl. Breuf Lotterieeinnahme Rathausftrafje 16.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Frau Maria Locke

geb. Schneider

nach langem, schwerem Leiden heute morgen sanst entschlasen ist. Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Locke.

Biebrich a. Rh, den 2. August 1914.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 4 August, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Ch. Tauber, Wiesbaden.

Perusprecher 717. — Kirchgasse 20.

Spezialgeschäft für Photographie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein.

Reich illustriert: Preisilete gratie. Depot in Biebrich : Apotheker Oppenbelmer, Ploradrogerie

Neunzehnte

Geld-Lotterie

des Zentral-Komitees des Preussischen Landesvereins

v. Roten Kreuz

15997 Geldgewinne. --560 000 Mark. Ziehung vom 30 Sept bis 3. Okt. 1914. Lose zum Plaspreise von Mk. 3.30 erhaltlich bei

G. Zeidler,

Kgl. Preuss. Lotterie-Einnahme, Rathausstr. 16.

Bohnugs Bermietungen

2.8immerwehnungen

Manjarden-Bohnung 2 große Affmner und Ringer gu bermieten 1103 Prantfurter Strafte 19.

Shone 2-31mmerwohnung

glab. Deppenbeimerftr. 6, 1. r.

f. Almmer mobining, Difa., 1 Gid., 17 Mt. Bust. n b Geragi au veran. Riechfr. 12.

2.3immerwohnung

3.3immerwohnungen

4 Bimmerwohnung im hinter-band sem 1 Mingelt ober fo. au vermieten . Ratbaustraße bi.

Blehr-Simmerwohunngen

4.8immermobnung

mit Babebor au permieten. Stab. Dainger Strafe 11.

And Mainer Girahe It. a. An unicrem Renbau Raifer-firabe II it nach eine bereicheitliche Grimmer Bohnung und eine bereicheitliche Johnung aleich voor jadier zu vermieren. Nahres daschlie volm Oausmitter Inder in mierran Buro Orifeiter ober in mierran Buro Geop übeimerkrane 12. 1. Ede Prantiurer Eriche.
Biedricher Vian-Rerein.

Möblierte Simmer

Mödl. Bobn-u. Schlafzimu. 26:lbelm Raffeftr. 13, 1.

Laben, Bertftatten tc.

Groker Beinteller

vermieten. Rab, in ber Gefchafteftelle b. Bl.

Laben

mit 2-Aimmerwohna., Kalier-irake 47, 41m L. 10. preism. 40 vermieren. Räheres 1. Fiage r und H. Gerner. Biesbaben.

Stellen-Gefude

Jung. leöft. Mödden

Offene Stellen

Kutscher wie 3 Mabenen ob. Franen ben Reller gelucht 1720 Biergroßbanbinng Deres.

Leute

Mbmaden von Frucht gefucht Wicebabener Gtrabe 71.

2 Zoglöhner für Banbmirtidalt gelucht Wicobabener Etrabe to.

Tücht. Zaglühner für Delbarbeit gefucht Bicobabener Girafe 71.

Lehrmädden

für die liges Wennsfafurmaren, arkall gegen fofort Vergütung tofort gefact. Angebote unver E. 161 an die Gefchafishelle d. Bl

Lebrmēdden gen Bergittung folort geliebt. Raberes in ber weich 1715

Buderl. Mädden

Rueblife gefucht Rueblife gefucht immefelb, Blattenbftrafe 4.

Mädchen

pon vorm. 7 bio 4 llbr nadm Weisberaftraße 7

Bar & Berfonen Madden

Un. und Berfaufe

Bochen alte Fettel

Wiretabener Etrate 99.

Kinderwagen su faufen gefucht. FOBS* Stab. in ber Welchaftettelle.

3mmobilien, Rapitalien

Kleine Villa

Bermifchte Ungeigen

nserate

'Ar afte in Wiesbaben (Wiesbabener Renefte Nachrichten 26.) und in Walns (Vainser Maeiger, Bereiter Nachrichten 26.) und in Walns (Vainser Maeiger, Bereiter muselaer, Renefte Nachrichten, Tanblatt, Journal 26.), in drauffurt a. M. Generals maciaer, Aleine Areite, Franklinger, Seitma 26. erfachenenbeiturger Seitma 26. erfachenenbeitungen, fowte für istmiliebe Lofalbiater ber Umaccenb, wie überhaust

für alle in- und ausländiichen Zeitungen

beforgt wünfrlich au Origin Beilenpreifen bie Annonxen-Expedition

der Blebricher Tagespolt

Zechnikum Jimenau u. Elektromeb. Abe fter Tochalker u. Werkmetr. Dir. Pref. Schmidt



Berein Bollstoohl im Botto-

Setein Bollstoch in Geite.

Epsileanstaft: Geöfiner von moraens 8 vis abende 9 Ulr.
Gereinstäfe nach vorderiger Greinstaffe nach vorderiger Greinstaffe nach vorderiger Greinstaffe Handleinsbade Geöffiner im Gommer von 7–1½, Udr. im Kölmer von 7½–8½, Udr. im Kölmer von 7½–1½, 1½ udr. im Kölmer von 7½–1½, 1½ udr. im Kölmer von 7½–1½, 1½ udr. im Kölmer köldersbade von 3½ udr. Dereinsbereins.

Bestelannaer bis 10 Uhr vorm. im Keldensbade von 3½ udr. Gemm umd Gelectags von 12½, Udr. Gemm umd Gelectags von 11½, udr. Gemm umd Gelectags von 11½, udr. Gemm umd Gelectags von 11½ udr. Gelectags von 11½ udr.

Rinberhart Taalide aconier in parisheringerise Universität ibr. Panisheringerise Universität ibr Anaben: Densiage Allumods, Tonnersiage, Preilage A. Densarbeits Universität u. Diffinabe für Anaben: Wittwocks und Samstage 2-4.

Die öffentliche Lefeballe in ber Freiherr D. Stein Ge ift geöffner: Wochentage von ther abende und Conntags 111,-12% Ubr minags.

Stabtildes Beimatmuleum im der Bobburg (Edistard). Bedfinet: 3m Bommer: Calbiatenton uen 8-1 und 3-6. Comptage